



Neue Fachbücher der Bibliothek der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft im April 2017

AMI-Marktbilanz Getreide, Ölsaaten, Futtermittel 2017 : Daten, Fakten, Entwicklungen ; Deutschland, EU, Welt / Sebastian Kaltenecker, Steffen Kemper, Diana Schaack, Wienke von Schenck. - 2017. - 237 S. (Agrarmarkt-Informations-Gesellschaft «Bonn»: AMI-Marktbilanz Getreide, Ölsaaten, Futtermittel ... ; 2017) ISSN 1869-9693

Deskriptoren: Jahresberichte ; Preise ; Marktwesen/Landwirtschaft ; Statistik ; Agrarstatistik ; Getreide ; Ölsaaten ; Futtermittel ; Deutschland ; EU ; Weltmarkt ; Marktberichterstattung

Sign.: Ser 168A/2017

Inhaltsangaben:

Überreichliche Versorgung am Weltmarkt, aber enttäuschende Ernten in Europa – die Märkte sind 2016/17 gekennzeichnet von ungewöhnlichen Angebotsverschiebungen und neuen Warenströmen. Zudem gab es große politische Umbrüche.

Neben dem Brexit verunsicherte die undiplomatische Abschottungshaltung des neuen US-Präsidenten. Wie haben sich Angebot und Nachfrage entwickelt, wie der Außenhandel und die Preise? Welche Stellung haben die USA am Weltmarkt für Getreide und Ölsaaten?

Die AMI-Marktxperten haben zum Thema USA und allen anderen Fragen ausführliche Fakten und Daten in der Markt Bilanz Getreide, Ölsaaten, Futtermittel 2017 zusammengestellt. Das Jahrbuch zeigt aktuelle Trends auf den deutschen und europäischen Märkten sowie dem Weltmarkt auf. Zusätzlich veranschaulichen AMI Markt Charts die Zusammenhänge. Marktbeteiligte erhalten durch die Bewertung der Einflussfaktoren auf das Marktgeschehen eine solide Grundlage für ihre strategischen Entscheidungen.

Die umfassenden Daten beleuchten den nationalen und internationalen Getreide-, Ölsaaten-, Futtermittel- und Biokraftstoffmarkt. Dazu gehören Anbau, Erträge, Ernte, Verwendung, Außenhandel sowie Verbrauch und Preise. Tabellen mit ausführlichen Zeitreihen bieten zudem umfangreiche Vergleichsmöglichkeiten mit den eigenen Unternehmens- und Branchendaten.



Qualität schafft Vertrauen : Österreichs Land- und Forstwirtschaft : Daten und Fakten 2016/17 / Red.: Ludmilla Herzog. - 2017. - 75 S.

(Agrarpolitik ... Leistungen und Forderungen der Bauernvertretung, sowie ; 2016/17) früher u.d.T.: LK-Tätigkeitsbericht

Deskriptoren: Agrarpolitik ; Landwirtschaftskammern ; Bauerntum/Organisationen ; Anschriftenverzeichnisse ; Marktwesen/Landwirtschaft ; Preise/Landwirtschaft ; Einkommen/Landwirtschaft ; EU-Agrarreform ; Österreich ; Jahresberichte ; Statistik ; Agrarstatistik ; Landwirtschaft ; Forstwirtschaft

Sign.: Ser 51A/2016-2017

Inhaltsangaben:

Die Landwirtschaft steht vor der ständigen Herausforderung, die Ansprüche der Gesellschaft zu erfüllen. Die Menschen wünschen hochwertige, sichere und gesunde Nahrungsmittel, erwarten sauberes Trinkwasser und wollen sich in intakter Natur- und Kulturlandschaft erholen. Zur Erfüllung all dieser Aufgaben benötigt Österreichs Landwirtschaft entsprechende Rahmenbedingungen.

Der vorliegende Jahresbericht der LK Österreich unter dem Titel "Qualität schafft Vertrauen" liefert in vier Kapiteln einen guten Überblick über die moderne Land- und Forstwirtschaft in Österreich und über Arbeitsschwerpunkte, Leistungen und Forderungen der bäuerlichen Interessenvertretung. Die wichtigsten Fakten und Daten sind in Form von Grafiken aufbereitet. Die Adressen der Mitglieder, Arbeitsgemeinschaften und Ausschüsse der LK Österreich runden den Serviceteil im Anhang dieser LK-Broschüre ab.

Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete «Schweiz»: 74. Tätigkeitsbericht der SAB / Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete «Schweiz» : vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016. - 2017. - 20 S.
 (Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete «Schweiz»: Tätigkeitsbericht der SAB ; 235)
 Deskriptoren: Berggebiete ; Berglandwirtschaft ; Jahresberichte ; Schweiz
 Kommentar: Vierundsiebzigster Tätigkeitsbericht der SAB
Sign.: Ser 43/74



Behr, Hans-Christoph: AMI-Marktbilanz Obst 2017 : Daten, Fakten, Entwicklungen ; Deutschland, EU, Welt. - 2017. - 246 S.

(Agrarmarkt-Informations-Gesellschaft «Bonn»: AMI-Marktbilanz Obst ... ; 2017)

ISSN 1869-8891

Deskriptoren: Obst ; Jahresberichte ; Preise ; Marktwesen/Landwirtschaft ; Agrarstatistik ; Deutschland ; EU ; Weltmarkt ; Marktberichterstattung

Sign.: Ser 168C/2017

Inhaltsangaben:

Die Ernte von Sommerobst in Deutschland ist 2016 in weiten Teilen ins Wasser gefallen. Starke Regenfälle während der Saison führten zu Ernteaufschlägen. Bei Erdbeeren wurde die kleinste Menge seit Jahren geerntet. Insgesamt erreichte die Obsternte in Deutschland dennoch das Niveau des Vorjahres. Das ist vor allem auf die Apfelernte zurückzuführen, die erneut die Marke von 1 Mio. t übertroffen hat. Bei anderem Baumobst wie Zwetschen und Kirschen waren dagegen auch Aufschläge zu verzeichnen. Wurde als Ersatz für das fehlende Inlandsangebot mehr Obst importiert, und wie haben sich die Aufschläge in der Saison auf die Preise ausgewirkt?

Das Jahrbuch zeigt aktuelle Trends an den deutschen und europäischen Märkten sowie in wichtigen Drittländern auf. Zusätzlich veranschaulichen AMI Markt Charts die Zusammenhänge. Marktbeteiligte erhalten durch die Bewertung der Einflussfaktoren auf das Marktgeschehen eine solide Grundlage für ihre strategischen Entscheidungen.

Die aktuellen und umfassenden Daten beleuchten den nationalen und internationalen Obstmarkt. Dazu gehören Absatzmengen, Anbau, Erzeugung und Verbrauch, Vorratshaltung, Verarbeitung sowie Auswertungen der Aktionspreise im deutschen Lebensmitteleinzelhandel. Tabellen mit ausführlichen Zeitreihen bieten zudem umfangreiche Vergleichsmöglichkeiten mit den eigenen Unternehmens- und Branchendaten.

Insgesamt erreichte die Obsternte in Deutschland dennoch das Niveau des Vorjahres. Das ist vor allem auf die Apfelernte zurückzuführen, die erneut die Marke von 1 Mio. t übertroffen hat. Bei anderem Baumobst wie Zwetschen und Kirschen waren dagegen auch Aufschläge zu verzeichnen. Wurde als Ersatz für das fehlende Inlandsangebot mehr Obst importiert, und wie haben sich die Aufschläge in der Saison auf die Preise ausgewirkt?



Behr, Hans-Christoph: AMI-Marktbilanz Gemüse 2017 : Daten, Fakten, Entwicklungen ; Deutschland, EU, Welt. - 2017. - 195 S.

(Agrarmarkt-Informations-Gesellschaft «Bonn»: AMI-Marktbilanz Gemüse ... ; 2017)

ISSN 1869-8905

Deskriptoren: Jahresberichte ; Preise ; Marktwesen/Landwirtschaft ; Agrarstatistik ; Deutschland ; EU ; Weltmarkt ; Marktberichterstattung

Sign.: Ser 168H/2017

Inhaltsangaben:

Das Gemüsejahr 2016 war von Wetterextremen geprägt. Starkregenfälle und Überschwemmungen im Juni und eine Trockenphase im Spätherbst haben die Produktion beeinflusst. Dennoch wurde in Deutschland eine überdurchschnittliche Menge an Gemüse geerntet. Gleichzeitig knüpften die Importe an das Rekordniveau des Vorjahres an. Doch die gute Versorgungslage hat nicht zwangsläufig niedrigere Preise zur Folge gehabt. Wie haben sich Angebot und Nachfrage bei den einzelnen Gemüsearten entwickelt? Und wie haben die Preise auf den unterschiedlichen Handelsstufen auf das veränderte Angebot reagiert?

Das Jahrbuch zeigt aktuelle Trends an den deutschen und europäischen Märkten sowie in wichtigen Drittländern auf. Zusätzlich veranschaulichen AMI Markt Charts die Zusammenhänge. Marktbeteiligte

02.05.2017

erhalten durch die Bewertung der Einflussfaktoren auf das Marktgeschehen eine solide Grundlage für ihre strategischen Entscheidungen

Die aktuellen und umfassenden Daten beleuchten den nationalen und internationalen Gemüsemarkt. Dazu gehören Absatzmengen, Anbau, Erzeugung und Verbrauch, Vorratshaltung, Verarbeitung sowie Auswertungen der Aktionspreise im deutschen Lebensmitteleinzelhandel. Tabellen mit ausführlichen Zeitreihen bieten zudem umfangreiche Vergleichsmöglichkeiten mit den eigenen Unternehmens- und Branchendaten.

Gleichzeitig knüpften die Importe an das Rekordniveau des Vorjahres an. Doch die gute Versorgungslage hat nicht zwangsläufig niedrigere Preise zur Folge gehabt. Wie haben sich Angebot und Nachfrage bei den einzelnen Gemüsearten entwickelt? Und wie haben die Preise auf den unterschiedlichen Handelsstufen auf das veränderte Angebot reagiert?



DLG-Wintertagung «2017, Hannover»: Landwirtschaft 2030 : Signale erkennen, Weichen stellen, Vertrauen gewinnen : DLG-Wintertagung 2017, 21. bis 22. Februar 2017 in Hannover / Herausgeber: DLG e.V. ; Redaktion/Lektorat: Dietrich Holler. - Frankfurt am Main : DLG-Verlag, 2017. - 255 Seiten : Illustrationen, graph. Darst.

(Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft: Archiv der DLG ; Band 111 ; Band 110)

ISBN 978-3-7690-4076-0

Deskriptoren: Landwirtschaft ; Agrarpolitik ; Vorhersage

Sign.: 7452V

Inhaltsangaben:

In dem Buch geben die Autoren aus Praxis, Wissenschaft und Forschung Denkanstöße für Weichenstellungen in Ackerbau, Milchvieh- und Schweinehaltung, Betriebsführung und Forstwirtschaft. Sie sind Impulsgeber für die Gestaltung einer zukunftsfähigen Landwirtschaft.

Herausforderungen ändern sich heute schneller denn je. Das gilt auch für die Landwirtschaft, die sich in einer Akzeptanzkrise befindet. Landwirte sind herausgefordert, den Ressourcenverzehr zu begrenzen, Belastungen der natürlichen Lebensgrundlagen zu reduzieren und Nutztiere tiergerechter zu halten. Um Zukunftsperspektiven für die Landwirtschaft zu eröffnen, muss die Landwirtschaft neue Wege gehen. Es gilt, Signale zu erkennen, Weichen zu stellen und Vertrauen zu gewinnen. Dazu gehören eine ehrliche Bestandsaufnahme und darauf aufbauend angepasste, zukunftsfähige Konzepte. Mit ihrer Zukunftsstrategie „Landwirtschaft 2030“ gibt die DLG Antworten auf die großen Herausforderungen der Branche. Die Grundlagen dafür sind von der DLG im Herbst 2016 im Rahmen einer Expertenklausur erarbeitet worden. Ergebnis ist die Strategie „Landwirtschaft 2030“ und das in „10 Thesen“ zusammengefasste Zukunftskonzept. Das vorliegende Buch enthält die richtungsweisenden „10 Thesen“ und weitere vertiefende Beiträge, die den Status quo, die Bestimmungsfaktoren und Entwicklungspfade aufzeigen, den Wissensstand vertiefen und Handlungsfelder für eine zukunftsfähige, wirtschaftlich tragfähige und gesellschaftlich akzeptierte Landwirtschaft aufzeigen. Die Autoren sind Mitglieder führender Gremien der DLG sowie Persönlichkeiten aus Wissenschaft, landwirtschaftlicher Praxis, Zivilgesellschaft und Politik. Der Band ist somit eine hilfreiche, zukunftsweisende Informationsquelle für Praktiker, für die Verantwortlichen in der Agrarwirtschaft, in Politik, Verwaltung, Beratung und Wissenschaft sowie für Dialogpartner aus der Gesellschaft.



Heutrocknung : technische Grundlagen für die Bauplanung / Gestaltung Eva-Maria Munduch-Bader. - Wien : Österr. Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung (ÖKL), 2017. - 64 S.

(Landtechnische Schriftenreihe ; 236)

ISBN 978-3-85250-239-7

Deskriptoren: Heubereitung ; Bauwesen/Landwirtschaft ; Trocknung

Sign.: 7449V

Inhaltsangaben:

Die Heutrocknung stellt die älteste Konservierungsform von Wiesenfutter dar. Allerdings war diese Form der Haltbarmachung des Winterfutters immer mit einem hohen Wetterrisiko verbunden.

Aufgrund der technischen Weiterentwicklungen bei Heutrocknungsanlagen sowie der steigenden Nachfrage nach Heumilchprodukten stößt die Heubereitung wieder auf verstärktes Interesse. Das ÖKL hat aus diesem

Grund eine umfassende Broschüre zur Bauplanung für die Heutrocknung zusammengestellt! Heute werden immer häufiger moderne Unterdachtrocknungsanlagen mit einer hohen Leistungsfähigkeit geplant und gebaut. Die Grundfutterleistung beim Milchviehbetrieb kann – im Vergleich zur Bodentrocknung – um durchschnittlich 1.000 kg Milch je Kuh und Jahr verbessert werden. Gleichzeitig sinkt der Arbeitsaufwand für die Landwirtinnen und Landwirte und die Lebensqualität steigt.

Eine Heutrocknungsanlage ist genau zu dimensionieren und fachgerecht zu planen. Wichtig dabei ist ein aufeinander abgestimmtes Gesamtsystem mit ausreichender Schlagkraft des Betriebs von der Mahd (Schnitt zum optimalen Wachstumsstadium) über den Einsatz der Heuwerbegeräte bis zur richtig ausgelegten Trocknungsanlage unter Dach.

In der Regel erfolgt die Trocknung des losen Heustocks in Boxenanlagen (Boxentrocknung), weshalb die Ausführung der Boxentrocknung in dieser Broschüre eingehend behandelt wird. Daneben werden aber auch die Trocknung von Rund- bzw. Quaderballen, sowie modifizierte Boxentrocknungen für andere Schüttgüter erwähnt.

Mit dem Einblasen von aufbereiteter Trocknungsluft (Anwärmung oder Entfeuchtung) durch den Heustock (bzw. durch die Ballen) kann auch bei ungünstigem Wetter ein optimaler Trockenmassegehalt für die Heulagerung von mindestens 87 % sichergestellt werden.

Die ÖKL-Broschüre beschreibt sowohl die technische Ausführung einer Dachabsaugung zur Luftanwärmung und die Verwendung eines Luftentfeuchters für den Umluftbetrieb als auch eine Warmluftterzeugung mit einem Ofen oder einem Wärmetauscher sowie sämtliche Kombinationen der Energiequellen.



Österreich : Zahlen, Daten, Fakten 2016/17 / Red. Eva Huber-Bachmann. - 12. Aufl. - Wien : Statistik Austria, 2017. - 145 S.

ISBN 978-3-903106-28-4

Deskriptoren: Österreich ; Statistik ; Bevölkerung/Statistik ; Wirtschaft ; Gesellschaft

Kommentar: Zahlen, Daten, Fakten 2016/2017

Sign.: 7450V



Bericht über die wirtschaftliche und soziale Lage der Salzburger Land- und Forstwirtschaft 2013 bis 2015 : gem. § 15 und § 17 Salzburger Landwirtschaftsförderungsgesetz 1975 ; LGBL.Nr. 16/1975 i.d.g.F. / Hrsg.: Franz Moser. - 2017. - 108 S.

(Salzburg / Landesregierung / Amt: Bericht über die wirtschaftliche und soziale Lage der Salzburger Landwirtschaft ... gem. § 15 des Salzburger Landwirtschaftsförderungsgesetzes ... 1975 ; 2013-2015)

Deskriptoren: Agrarwirtschaft ; Jahresberichte ; Agrarberichte ; Agrarstatistik ; Salzburg

Kommentar: Grüner Bericht

Sign.: Ser 461/2013-2015

Inhaltsangaben:

Der im drei Jahresrhythmus erstellte Grüne Bericht des Landes Salzburg ist insbesondere als Nachschlagewerk zu verstehen und stellt die Entwicklung der Landwirtschaft in den letzten Jahren in kompakter Weise dar. Daraus lassen sich etwa kommende Entwicklungen erkennen und die Entscheidungsfindung für Weichenstellungen der Zukunft wird erleichtert. Der Bericht für die Jahre 2013 bis 2015 steht unter anderem im Zeichen der Abschlussbilanz für das österreichische Programm für die Ländliche Entwicklung der Jahre 2007 bis 2013 und dem Start des neuen Programms für die Jahre 2014 bis 2020. Sehr erfreulich und bei weitem nicht selbstverständlich ist dabei, dass in der abgelaufenen Periode alle für das Bundesland Salzburg zur Verfügung stehenden EUMittel bis auf den letzten Euro abgerufen wurden. Dadurch konnten etwa Maßnahmen wie das Agrarumweltprogramm und die Ausgleichszulage für Bergbauernbetriebe zur Gänze aus finanziert und somit das bäuerliche Einkommen maßgeblich gestärkt werden. Mit der Neuregelung des Direktzahlungssystems und der erfolgreich gestarteten neuen Förderperiode wurden stabile Rahmenbedingungen für die Landwirtschaft und den ländlichen Raum bis ins Jahr 2020 geschaffen. Diese sind umso wichtiger als sich die Agrarmärkte im Berichtszeitraum und darüber hinaus sehr schwankungsanfällig zeigen, was sich unmittelbar auf die Einkommen der Landwirte niederschlägt.

Sprenger, Reinhard K.: Mythos Motivation : Wege aus einer Sackgasse / Mit Karikaturen von Thomas Plaßmann. - 20., aktualisierte Ausg. - Frankfurt am Main [u.a.] : Campus-Verl., 2014. - 311 S. : Ill
ISBN 978-3-593-50156-7

Deskriptoren: Motivation/Unternehmensführung ; Kreativität/Mitarbeiter ; Unternehmensberatung

Sign.: 7453V

Inhaltsangaben:

Wie Motivation wirklich funktioniert

"Mythos Motivation" von Reinhard K. Sprenger hat das Management verändert. Jetzt erscheint der Klassiker in einer Neuauflage.

Es gibt Bücher, die bringen die Welt in Bewegung. "Mythos Motivation" von Reinhard K. Sprenger ist ein solcher Klassiker. Sprengers These: Alles, was in Unternehmen zur Mitarbeitermotivation praktiziert wird, ist kontraproduktiv! In seinem Bestseller, der die Managementetagen im Sturm erobert hat und nach wie vor beeinflusst, zerlegt er die weitverbreiteten Anreizsysteme in Unternehmen und beleuchtet ihre kontraproduktiven Nebenwirkungen und Folgen.

Sprenger kritisiert die weitverbreiteten Anreizsysteme in Unternehmen in Grund und Boden. Er zeigt:

- Klassische Mitarbeitermotivation ist kontraproduktiv.
- Alles Motivieren ist Demotivieren.
- So funktioniert Mitarbeitermotivation wirklich!

Reinhard K. Sprenger erläutert in seinem Buch: Das Vertrauen in die Eigenverantwortung und Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter ist wesentlich effektiver als herkömmliche Motivierungskonzepte. Er stellt konkrete Alternativen vor und zeigt, wie man Rahmenbedingungen für individuelle Spielräume und mehr Selbstbestimmung schafft, Leistungsfreude entfesselt und dadurch gute Mitarbeiter hält.

Ein Klassiker, an dem kein Manager vorbeikommt

Sprengers Thesen bekommen jetzt ein zeitgemäßes Outfit: mit brandaktuellen Beispielen aus den Führungsetagen, einem neuen Layout und einem exklusiven Vorwort des Managementvordenkers. Sprenger hat ein Buch gegen den Managementzeitgeist geschrieben, dessen Thesen heute stärker wirken als je zuvor: ein Must-have eben.



Whitefield, Patrick: Was wir für die Erde tun können : unsere Lebensräume zukunftsfähig und nach dem Vorbild der Natur gestalten und nutzen ; Permakultur-Handbuch für Stadt und Land in den gemäßigten Breiten. - 1. Aufl. - Stainz : PIA, Permakultur-Akademie im Alpenraum, Österr. Institut für angewandte Ökopädagogik, 2014. - 557 S. : Ill., graph. Darst.

Einheitssacht.: The earth care manual <dt.>

ISBN 978-3-200-03897-4

Deskriptoren: Dauerkulturen ; Gartenbau

Sign.: 7454V

Inhaltsangaben:

Das „Earth Care Manual“ gilt als Permakultur-Standardwerk für die gemäßigten Klimazonen. 2004 erstmals erschienen, wurde es 2011 aufgrund der großen Nachfrage neu aufgelegt. In deutscher Sprache steht es nun auch zur Verfügung. Das Handbuch gibt einen motivierenden und gleichzeitig praxisnahen Ausblick auf zukunftsfähige Alternativen zur Gestaltung von Gärten und Landwirtschaft, von Gebäuden, Siedlungen und Gemeinschaften und auf den nachhaltigen Umgang mit Nahrung, Energie, Wasser, Wohnen und Mikroklima.

Das Earth Care Manual zeigt auf, dass Permakultur ein ganzheitliches Konzept ist, das eine Vielfalt „grüner Ideen“ miteinander verbindet, und macht die Ziele der Permakultur erreichbar: hoher Ertrag auf möglichst kleiner Fläche bei geringem Energieverbrauch, effektive Nutzung von Ressourcen und ökosoziale und auch ökonomische Nachhaltigkeit. Das Buch beschreibt ausführlich die geeigneten Schritte, die jedeR in diese Richtung tun kann, sowohl große als auch kleine, in der Stadt und auf dem Land.

Patrick Whitefield, einer der erfahrensten Permakultur-Lehrer, -Praktiker und -Gestalter, erklärt überzeugend, wie Permakultur unter allen Gegebenheiten, von kleinsten Gebäuden oder Wohnungen über Häuser, Gärten und Obstgärten bis zu Landwirtschaften und Wäldern, angewendet werden kann.

Zukunftsstrategie ökologischer Landbau : Impulse für mehr Nachhaltigkeit in Deutschland. - Stand Februar 2017 - Berlin : Deutschland / Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, 2017. - 98 S.
Deskriptoren: Biologische Landwirtschaft ; Agrarpolitik ; Deutschland
Kommentar: Ein Beitrag zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie für Deutschland

Sign.: 7451V

Inhaltsangaben:

Der ökologische Landbau ist eine besonders ressourcenschonende und umweltverträgliche Wirtschaftsform, die sich am Prinzip der Nachhaltigkeit orientiert. Die Bundesregierung unterstützt deshalb eine Ausdehnung der ökologischen Landwirtschaft in Deutschland als einen gleichberechtigten Teil der gesamten Agrarwirtschaft. Mit einer festzustellenden dynamischen Marktentwicklung steigt die Nachfrage der Verbraucher. Sie kann aber nur teilweise durch deutsche Ökoprodukte befriedigt werden. Um der ökologischen Land- und Lebensmittelwirtschaft neue Wachstumsimpulse zu geben, hat Bundesminister Christian Schmidt 2015 die Erarbeitung einer Zukunftsstrategie ökologischer Landbau initiiert.